

Jahresbericht 2023

Die Rahmenbedingungen für das Jahr 2023 waren deutlich besser als in den vorangegangenen Jahren, die immer wieder durch Einschränkungen aufgrund der Pandemie geprägt waren. Für alle Beteiligten ist es eine grosse Erleichterung, dass wir diesbezüglich auf ein ganz «normales» Jahr zurückblicken dürfen.

Trotzdem war es ein spezielles Jahr, denn der Campussaal durfte auf sein 10-jähriges Bestehen anstossen. Ein Jubiläumsjahr, das mit der Veranstaltung sound&arts gefeiert wurde. Eine Veranstaltung, die aufgezeigt hat, was im Campussaal alles möglich ist. Dies beweist regelmässig auch die Kulturnacht, die 2023 während 2 Tagen Sportlerinnen, Sänger, Musikerinnen und Künstler aus der ganzen Region im Campussaal zusammenbrachte und ein grosses Publikum begeisterte. Mit der traditionellen Winternight kommen die Gäste jeweils im ersten Freitag im Dezember kulinarisch und musikalisch auf ihre Kosten. Anna Rossinelli verzauberte das Publikum mit ihrer Stimme und sorgte im festlich geschmückten Campussaal für eine magische Atmosphäre.

Gleichzeitig hat sich Kathrin Kalt per Ende 2023 aus dem operativen Betrieb des Campussaals zurückgezogen. Sie war in den letzten 10 Jahren wesentlich am Aufbau und am Erfolg des Campussaals beteiligt und hat sich in dieser Zeit mit grossem Engagement und viel Herzblut für «ihren» Saal eingesetzt. Sie übergab die Verantwortung als Geschäftsleiterin Ende 2023 an Alain Campiche, der bereits seit sieben Jahren als Betriebsleiter für den Campussaal tätig ist.

Facts & Figures CAMPUSSAAL

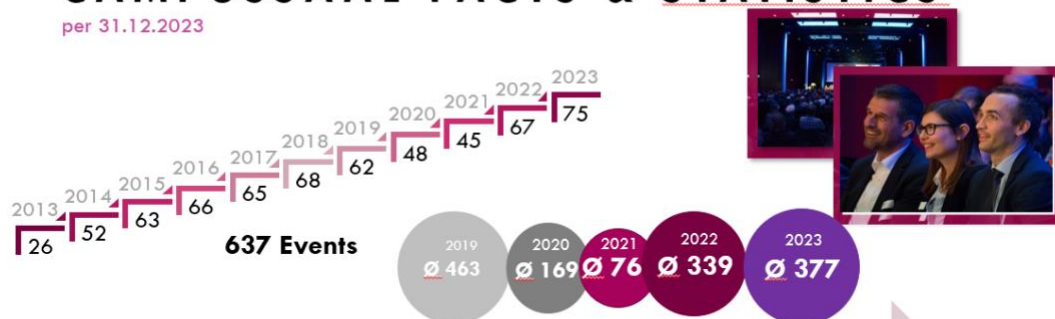
Im Berichtsjahr konnten 75 Anlässe (Vorjahr: 67) an 98 Belegungstagen (85) durchgeführt werden. Die diesbezüglichen Zahlen aus dem letzten Vor-Corona-Jahr 2019 konnten damit übertroffen werden. Im Campussaal fanden noch nie so viele Anlässe statt wie im 2023.

In den Corona-Jahren hat sich das Kundenverhalten verändert, die Teilnehmerzahlen waren in dieser Zeit rückläufig. Zwischenzeitlich kehren die Besucherinnen und Besucher wieder in grösserer Menge in den Campussaal zurück, auch wenn die durchschnittlichen Teilnehmerzahlen noch nicht an die früheren Jahre heranreichen.

Die Gesamtbesucherzahl (inkl. Behörden) betrug 28'289. Damit konnte das Vor-Corona-Niveau erreicht werden. Im Laufe des Jahres konnte zudem der 200'000. Gast im Campussaal begrüsst werden.

CAMPUSSAAL FACTS & STATISTICS

per 31.12.2023



221'505 Gäste

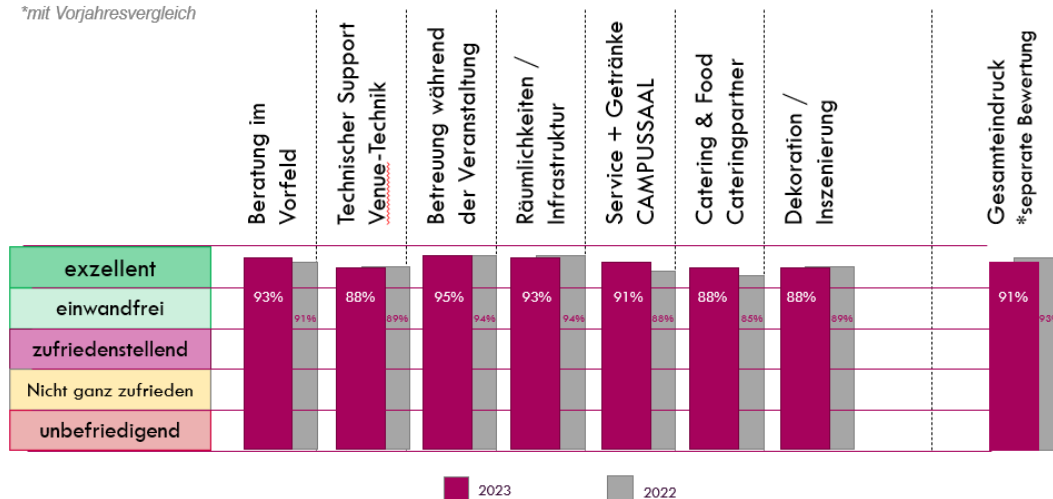
Die Kundenzufriedenheit ist weiterhin sehr hoch. Der Rücklauf der Feedbackformulare hat gezeigt, dass das Campussaal-Team bei den Kundinnen und Kunden auch im abgelaufenen Jahr einen exzellenten Eindruck hinterlassen hat. Insbesondere die Beratung im Vorfeld und die Betreuung während des Anlasses wurde sehr positiv eingestuft.

KUNDENZUFRIEDENHEIT

Stand: 31.12.2023

* Quelle: Feedbackformulare

*mit Vorjahresvergleich



Big Room GmbH

Die positive Entwicklung hat bei der Big Room GmbH dazu geführt, dass der Umsatz gegenüber den Vorjahren gestiegen ist. Insgesamt konnte dank den zahlreichen Veranstaltungen ein Rekordumsatz erzielt werden. In Verbindung mit dem strikten Kostenmanagement resultierte ein positives Ergebnis, das die negativen Effekte der Corona-Jahre etwas vermindern konnte.

Mit der Umbenennung der ABA Management GmbH in die Big Room GmbH wurde der Wechsel von Armin Baumann zu den neuen Gesellschaftern rund um Patrick Sutter auch diesbezüglich vollzogen. Gleichzeitig wurde der Firmensitz von Remigen nach Windisch verlegt.

Campussaal Betriebs AG (CBAG)

Finanzen

Die CBAG schliesst mit einem Gewinn von CHF 21'722.38 ab. Die positive Veränderung zum Budget 2023 ist unter anderem auf die grössere Umsatzabgabe der Big Room GmbH zurückzuführen. Zudem fielen im Bereich der Geschäftsführung (Reorganisation) und der Nebenkosten (Rückerstattung 2022) tiefere Kosten an. Der Verwaltungsrat beantragt den Gewinn, abzüglich der Einlage in die gesetzlichen Reserven, als Gewinnvortrag zu verbuchen.

Verwaltungsrat / Reorganisation

Im Berichtsjahr haben fünf Verwaltungsratssitzungen und zwei Sitzungen mit der Campussaal Immobilien AG (CIAG) stattgefunden. Zudem fanden die jährlichen Treffen mit dem Förderverein und Vertretern der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) statt. Im Juni luden die Big Room GmbH, die CIAG und die CBAG gemeinsam zu einer Medienkonferenz ein.

An der Generalversammlung wurde Kurt Zumsteg nach vielen Jahren, die er für den Campussaal tätig war, aus dem Verwaltungsrat verabschiedet. Für ihn wurde Daniel Bieri, CEO der Bad Schinznach AG, in das Gremium gewählt. Im Hinblick auf den angekündigten Rücktritt von Peter Ernst im Jahr 2024 wurde die CBAG zudem neu organisiert.

Mit Patrick Sutter wurde ein Vertreter der Big Room GmbH als Delegierter in den Verwaltungsrat aufgenommen. Damit ist der Austausch zwischen der CBAG und der Campussaal-Betreiberin noch direkter. Gleichzeitig hat Peter Ernst, der die Big Room GmbH lange begleitet und gecoacht hat, die Geschäftsführung der CBAG abgegeben. Die neue Organisation hat sich seither bewährt und die Zusammenarbeit zwischen den beiden Gesellschaften funktioniert einwandfrei.

Mit einer Änderung des Organisationsreglementes und des Aktionärsbindungsvertrages wurde die Amtszeitbeschränkung des VR-Präsidenten aufgehoben, womit die Kontinuität besser gewährleistet werden kann. Damit konnte Marco Wächter das VR-Präsidium im Jahr 2023 weiterführen.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden zahlreiche Patronatsanlässe für die Jahre 2023 bis 2025 bewilligt. Damit können diverse Veranstaltungen aus den Bereichen Kultur, Politik, Gewerbe und weiteren Organisationen im Campussaal ermöglicht werden.

Partnerschaften

Ein Dank gilt unserer Key-Partnerin AKB, auf welchen der CAMPUSSAAL seit Jahren als Partnerin und Kundin zählen darf.

Auch im vergangenen Jahr hat der Förderverein wieder zahlreiche Anlässe unterstützt. Für die gute Zusammenarbeit danken die CBAG und die Big Room GmbH.

Die Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Nordwestschweiz wird sehr geschätzt. Es konnten diverse Veranstaltungen im Campussaal durchgeführt werden und auch die betriebliche Zusammenarbeit war jederzeit sehr positiv.

Mit dem Jubiläumsanlass der Opera AG, unserer Technik-Partnerin, ging das Veranstaltungsjahr am 2. Dezember 2023 zu Ende. Es freut uns ausserordentlich, dass wir bei dieser eindrücklichen Inszenierung Gastgeberin sein durften. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre gemeinsamer Zusammenarbeit.

April 2024